

## Gegenvorschlag zur "Fuss- und Veloweginitiative" geht ans Parlament

**Die im Juli 2019 eingereichte Volksinitiative "Fuss- und Veloweginitiative" fordert einen Rahmenkredit von 8,0 Millionen Franken für Massnahmen zugunsten des Langsamverkehrs. Der Stadtrat beantragt dem Parlament die Initiative zur Ablehnung und den Gegenvorschlag der Urnenabstimmung zu unterbreiten. Der Gegenvorschlag beinhaltet eine konkretisierte Massnahmenliste und einen Rahmenkredit von 6,0 Millionen Franken.**

Die Volksinitiative "Fuss- und Veloweg-Initiative" fordert einen Rahmenkredit über 8,0 Millionen Franken für die Planung und den Bau eines Fuss- und Velowegnetzes sowie die Verbesserung der Fuss- und Veloweginfrastruktur in der Stadt Wetzikon. Die Massnahmen zu den bereits erfassten Schwachstellen, welche kurz- und mittelfristig zur Umsetzung geplant sind, sollen bis 2028 baulich umgesetzt werden. Die Initiative bezieht sich dabei auf die im Rahmen des Projekts "Schwachstellen Velonetz" durch diverse Parlamentsmitglieder gesammelten Problemstellen für Velofahrer. Da dabei der Fokus auf die Velofahrer gelegt wurde, sind damals faktisch keine reinen Massnahmen nur zugunsten der Fussgänger erhoben worden. Zudem ist die Massnahmenliste sehr umfangreich und enthält auch bereits erledigte beziehungsweise hinfällig gewordene Massnahmen. Der Stadtrat hat einen Gegenvorschlag ausgearbeitet, der diese Mängel der Initiative aufnimmt. Deshalb empfiehlt der Stadtrat dem Parlament, die Initiative abzulehnen und den Gegenvorschlag zu unterstützen.

### **Stadtrat unterstützt Verbesserung der Fuss- und Veloweginfrastruktur in Wetzikon**

Der Stadtrat unterstützt das der Volksinitiative zu Grunde liegende Begehren, die Fuss- und Radweginfrastruktur innert absehbarer Zeit zu vervollständigen und bekannte Schwachstellen zu beseitigen. Deshalb setzte er sich intensiv mit dem Anliegen auseinander und hat nebst der im Initiativtext erwähnten, städtischen Grundlage "Schwachstellenanalyse Velonetz" zusätzlich den kantonalen "Massnahmenplan Fussverkehr" beigezogen. "Damit stellt der Stadtrat sicher, dass die Initiative nicht nur die Anliegen der Velofahrer, sondern auch jene der Fussgänger entsprechend berücksichtigt", sagt Pascal Bassu, Stadtrat Tiefbau + Energie.

Aufgrund der Auswertung empfiehlt der Stadtrat, den Rahmenkredit von acht auf sechs Millionen Franken zu reduzieren. Damit können sämtliche vorgeschlagenen Massnahmen aus dem Massnahmenplan Fussverkehr und der Schwachstellenanalyse Velonetz im Zeitraum zwischen 2023 und 2028 finanziert werden. "Mit der Anpassung und der Annahme des Gegenvorschlags kann die Planungssicherheit der teils komplexen und kostenintensiven Bauvorhaben gesichert werden", ergänzt Bassu. Mit den geplanten Massnahmen soll die Attraktivität des Langsamverkehrs erhöht werden, die Bewältigung verschiedener Mobilitätsbedürfnisse nachhaltiger erfolgen und das Verkehrssystem insgesamt effizienter werden.

Der [Stadtratsbeschluss 2020/220](#) ist online verfügbar.

### **Weitere Beschlüsse des Stadtrats**

- Die Baubewilligung für den Neubau der Mehrfamilienhäuser an der Tösstalstrasse 82 und 84 sowie an der Mönchbergstrasse 2 und 4 wird gemäss Antrag der Baukommission bewilligt. (SRB 2020/216)
- Der Stadtrat nimmt vom Entwurf des Agglomerationsprogramms Zürcher Oberland der 4. Generation Kenntnis und ist mit den darin enthaltenen Massnahmen, welche die Stadt Wetzikon betreffen, einverstanden. Aus Sicht der Stadt Wetzikon gibt es keine Anregungen oder Anträge anzubringen, weshalb auf eine schriftliche Stellungnahme verzichtet wird. (SRB 2020/217)
- Das Natur- und Landschaftsinventarobjekt Nr. 4.59 auf der Parzelle Kat. Nr. 6804 an der Bahnhofstrasse 83 wird aus dem kommunalen Natur- und Landschaftsschutzinventar entlassen. Das Bauprojekt ist so zu planen, dass der Abstand von Gebäuden und Tiefgarage zur Mitte des Baumstamms der unter Schutz gestellten Sommerlinde einen Mindestabstand beträgt. (SRB 2020/218)
- Dem Projekt für den Ersatz der Lüftungssteuerung in der ARA Flos wird zugestimmt. Ein Kredit über 165'000 Franken als neue Ausgabe wird bewilligt. (SRB 2020/219)
- Antrag und Bericht zum Postulat "Einführung eines Rufbusses (Ruftaxis) in Wetzikon" werden genehmigt und dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet. (SRB 2020/221)
- Antrag und Weisung für das Energiecontrolling 2019 werden genehmigt und dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet. (SRB 2020/222)
- Der Stadtrat verzichtet auf den Kauf der Liegenschaft Zürcherstrasse 9 und 11. (SRB 2020/223)
- Die Erklärung zur Entgegennahme des Postulats "Transparente Finanz-, Immobilien- und Umweltpolitik" und die dazugehörige Stellungnahme werden genehmigt. (SRB 2020/224)

### **Ansprechpersonen für Medien:**

- Für Fragen zur Volksinitiative: Pascal Bassu, Stadtrat Tiefbau + Energie, Tel. 079 688 98 70 oder [pascal.bassu@wetzikon.ch](mailto:pascal.bassu@wetzikon.ch)
- Für weitere Fragen: Martina Buri, Stadtschreiberin, Tel. 044 931 32 71 oder [martina.buri@wetzikon.ch](mailto:martina.buri@wetzikon.ch).

Wetzikon, 16. November 2020

**Stadtkanzlei Wetzikon**